



Lebensnetz-Netzwerk für wechselseitige Inspiration zwischen Erde und Mensch

Meditation des Monats 20. Juni 2012 - 20. Juli 2012

Vorgeschlagen von Marko Pogacnik und dem Lebensnetz

MÖGLICHER ZUSAMMENBRUCH

In der Mitte des Jahres 2012 sollten wir auf eine mögliche Veränderung der Dimensionen vorbereitet sein, die das Zeit-Raum-Kontinuum von Moment zu Moment durchläuft. Das bedeutet nicht Alarm auszulösen, ganz und gar nicht. Es ist eher eine Übung, die sich auf mögliche Veränderungen bezieht. Sind wir bereit für ein kosmisches Abenteuer, um uns in die multidimensionale Struktur von Raum und Zeit zu begeben? In jedem Fall sollte der Mensch in jedem Moment bereit sein für diese Art von Quantensprung. Er könnte im nächsten Moment sterben – und was dann?

Wir sind uns dessen bewusst, dass die Zeit-Raumstruktur, in der wir im Moment leben, für die zukünftige Entwicklung der Natur und der Menschheit zu eng geworden ist. Unsere Zivilisation hat zu viele Mittel zur Verfügung, die Entwicklung zu manipulieren und zu kontrollieren. Die Meditation des Monats bietet eine Möglichkeit, der letztendlichen Veränderung zu folgen, indem man sich vom äußeren Ambiente zurückzieht, wo die Veränderungen unter Umständen zu umfassend sein könnten, um mit ihnen im Einklang zu sein.

- ◆ *Lasst uns damit beginnen, dass wir uns selbst mit der Ganzheit der Erde und des Kosmos in Einklang bringen, indem wir voll und ganz in unserem Herzchakra präsent sind, welches gleichzeitig das Zentrum der Erde und des Universums ist. Halte für eine Weile diese dreifache Beziehung.*
- ◆ *Lenke dann Deine Aufmerksamkeit zu dem Punkt hinter Deinem Kopf, der Dich mit der spirituellen Welt verbindet.*
- ◆ *Von dort lenken wir unsere Aufmerksamkeit hinunter entlang des Rückgrats bis wir am Steißbein ankommen. Dann schenken wir unsere Aufmerksamkeit dem roten Punkt, der hinter unserem Steißbein pulsiert. Verweile dort und fühle diesen Moment.*
- ◆ *Nun gehen wir von diesem Punkt durch das interdimensionale Portal ins Innere unseres Körpers.*
- ◆ *Bleibe eine Weile im unteren Teil Deines Körpers – das heißt im Inneren der Erde, dem unterirdischen Aspekt der Elementarwelt. Nimm Dir Zeit, die Qualität der inneren Erde zu fühlen.*
- ◆ *Visualisiere eine Lichtkugel um Deinen ganzen Körper, deren Zentrum in Deinem Nabel liegt. Stelle sicher, dass alle Teile von Dir sicher in der Erde und ihrer Elementarwelt positioniert sind.*
- ◆ *Von dort kannst Du Dich selbst in den Bereich Deines Herzens heben, das in der Erde eine ähnliche Rolle spielt wie die Sonne am Himmel.*
- ◆ *Du kannst Dich selbst auch noch höher in den Bereich Deines Kopfes heben und ihn erkunden. Stelle aber sicher, dass Du nicht in die äußere Realität gelangst.*
- ◆ *Wenn die Situation nicht verlangt, dass Du für längere Zeit in der Erde bleibst, kannst Du auch sofort in die äußere Realität wechseln, indem Du Deine Aufmerksamkeit zu einigen Phänomenen in Deiner Umgebung lenkst.*

